

RS OGH 1972/1/27 6Ob17/72, 5Ob266/73, 1Ob11/76, 4Ob330/76, 4Ob129/76, 4Ob130/76, 6Ob531/77, 8Ob510/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1972

Norm

ABGB §914

Rechtssatz

Der Vertrag ist so zu verstehen, wie es der Übung des redlichen Verkehrs entspricht. Von der Absicht, nicht vom Willen der Parteien spricht § 914 ABGB. Es kommt daher bei Verkehrsgeschäften nicht auf den inneren Willen, sondern auf die Erklärung an, und zwar in dem Sinn, den sie nach der Sachlage notwendigerweise für den Partner haben musste.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 17/72
Entscheidungstext OGH 27.01.1972 6 Ob 17/72
- 5 Ob 266/73
Entscheidungstext OGH 30.01.1974 5 Ob 266/73
- 1 Ob 11/76
Entscheidungstext OGH 19.05.1976 1 Ob 11/76
- 4 Ob 330/76
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 4 Ob 330/76
- 4 Ob 129/76
Entscheidungstext OGH 11.01.1977 4 Ob 129/76
- 4 Ob 130/76
Entscheidungstext OGH 11.01.1977 4 Ob 130/76
Beisatz: "cash flow" (T1)
- 6 Ob 531/77
Entscheidungstext OGH 10.03.1977 6 Ob 531/77
Auch
- 8 Ob 510/77
Entscheidungstext OGH 30.03.1977 8 Ob 510/77
- 6 Ob 591/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 6 Ob 591/77

- 5 Ob 526/78
Entscheidungstext OGH 17.03.1978 5 Ob 526/78
nur: Der Vertrag ist so zu verstehen, wie es der Übung der redlichen Verkehrs entspricht. (T2)
- 5 Ob 614/78
Entscheidungstext OGH 13.06.1978 5 Ob 614/78
nur T2
- 1 Ob 586/78
Entscheidungstext OGH 13.06.1978 1 Ob 586/78
Vgl; Beisatz: Objektiver Sinn der Erklärung, den ihr der Partner bei Berücksichtigung aller Umstände notwendigerweise zumessen musste. (T3)
- 6 Ob 664/78
Entscheidungstext OGH 13.07.1978 6 Ob 664/78
nur T2; Veröff: MietSlg 30125
- 2 Ob 578/78
Entscheidungstext OGH 13.02.1979 2 Ob 578/78
nur T2; Veröff: SZ 52/18 = JBl 1979,596
- 1 Ob 614/79
Entscheidungstext OGH 16.05.1979 1 Ob 614/79
nur T2
- 8 Ob 84/79
Entscheidungstext OGH 13.09.1979 8 Ob 84/79
- 7 O 526/81
Entscheidungstext OGH 19.02.1981 7 O 526/81
nur T2
- 7 Ob 709/80
Entscheidungstext OGH 07.05.1981 7 Ob 709/80
nur T2
- 2 Ob 502/81
Entscheidungstext OGH 30.06.1981 2 Ob 502/81
nur T2; Beisatz: Frage, wann die Festlegung der Bebauungsbehinderungen gegeben ist. (T4)
- 7 Ob 688/81
Entscheidungstext OGH 26.11.1981 7 Ob 688/81
- 8 Ob 538/81
Entscheidungstext OGH 25.02.1982 8 Ob 538/81
- 3 Ob 621/82
Entscheidungstext OGH 12.01.1983 3 Ob 621/82
- 8 Ob 518/82
Entscheidungstext OGH 19.05.1983 8 Ob 518/82
Auch; nur: Es kommt daher bei Verkehrsgeschäften nicht auf den inneren Willen, sondern auf die Erklärung an, und zwar in dem Sinn, den sie nach der Sachlage notwendigerweise für den Partner haben musste. (T5)
- 7 Ob 546/84
Entscheidungstext OGH 05.04.1984 7 Ob 546/84
nur T2; nur T5
- 6 Ob 638/83
Entscheidungstext OGH 28.06.1984 6 Ob 638/83
Auch; nur T5
- 3 Ob 631/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 631/85
Auch; nur T2; nur T5
- 3 Ob 573/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 573/85

- Auch; nur T2; nur T5; Veröff: JBl 1987,378
- 3 Ob 539/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 539/85
Auch; nur T2; nur T5
 - 3 Ob 532/86
Entscheidungstext OGH 05.03.1986 3 Ob 532/86
Vgl; nur T5; Beis wie T3
 - 2 Ob 553/86
Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 553/86
Auch; Veröff: HS XVI/XVII/15
 - 8 Ob 526/87
Entscheidungstext OGH 26.02.1987 8 Ob 526/87
Veröff: WBl 1987,239
 - 6 Ob 573/85
Entscheidungstext OGH 04.06.1987 6 Ob 573/85
 - 8 Ob 591/87
Entscheidungstext OGH 09.12.1987 8 Ob 591/87
nur T2
 - 7 Ob 726/87
Entscheidungstext OGH 21.01.1988 7 Ob 726/87
 - 5 Ob 18/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 5 Ob 18/88
nur T5
 - 6 Ob 739/87
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 739/87
 - 2 Ob 519/88
Entscheidungstext OGH 28.06.1988 2 Ob 519/88
 - 7 Ob 679/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 679/88
Auch
 - 9 ObA 519/88
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 9 ObA 519/88
 - 7 Ob 33/89
Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 33/89
Auch; Beisatz: Hier: Bei unrichtiger Deklaration des Vertreters über den Geschäftsherrn muss der gutgläubige Erklärungsempfänger geschützt werden. Im Zweifelsfall wird daher die unrichtige Bezeichnung des in Betracht kommenden Vertragspartners zu Ungunsten des Erkältenden auszulegen sein. (T6)
Veröff: JBl 1990,519 = VersR 1990,919
 - 7 Ob 509/90
Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 509/90
Vgl auch; Beisatz: Maßgeblich ist die dem Erklärungsgegner erkennbare Absicht des Erklärenden. (T7)
 - 9 ObA 109/90
Entscheidungstext OGH 13.06.1990 9 ObA 109/90
Auch; Veröff: Arb 10864
 - 8 Ob 560/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1991 8 Ob 560/90
nur T5; Beisatz: Die Auslegungsregel des § 914 ABGB gilt grundsätzlich auf die Parteienerklärungen beim Abschluss unentgeltlicher Geschäfte, deren Zustandekommen und Gehalt primär nach § 914 ABGB und nur subsidär gemäß § 915 ABGB zu ermitteln ist (T8)
 - 7 Ob 620/91
Entscheidungstext OGH 12.12.1991 7 Ob 620/91

nur T2

- 5 Ob 56/97i
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 5 Ob 56/97i
Auch; Beis wie T3; Beisatz: Bankgarantie (aufschiebende Bedingung oder Effektivklausel) (T9) Veröff: SZ 70/177
- 3 Ob 81/97a
Entscheidungstext OGH 14.01.1998 3 Ob 81/97a
Auch; Beis wie T3; Beis wie T9
- 7 Ob 221/00a
Entscheidungstext OGH 18.10.2000 7 Ob 221/00a
Auch; Beis wie T3; Beis ähnlich T9
- 6 Ob 305/05d
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 305/05d
Beisatz: Hier: Akkreditiv, Geschäftszweck, Sicherungsfunktion. (T10)
- 7 Ob 28/08f
Entscheidungstext OGH 12.03.2008 7 Ob 28/08f
nur T2; Beisatz: Hier: Auslegung einer Währungskonvertierungsvereinbarung. Es wurde der Bank das Recht eingeräumt, aus wirtschaftlich determinierten Überlegungen Währungskonvertierungsanträge abzulehnen. (T11)
- 5 Ob 219/10g
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 219/10g
Auch; nur ähnlich T2; nur ähnlich T5
- 4 Ob 17/20h
Entscheidungstext OGH 30.03.2020 4 Ob 17/20h
Vgl
- 4 Ob 5/20v
Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v
- 1 Ob 96/21f
Entscheidungstext OGH 22.06.2021 1 Ob 96/21f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0017781

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at